

Ressort: Vermischtes

Über 200 Tote bei Erdbeben im Iran und Irak

Teheran, 13.11.2017, 08:05 Uhr

GDN - Bei dem Erdbeben in der Grenzregion zwischen Iran und Irak sind am Sonntag mindestens 207 Menschen ums Leben gekommen und über 2.500 Menschen verletzt worden. Über 70.000 Menschen seien auf Notunterkünfte angewiesen, teilten Hilfsorganisationen mit.

Das Beben hatte nach letzten Angaben eine Stärke von 7,3 und ereignete sich um 21:48 Uhr Ortszeit (19:18 Uhr deutscher Zeit) etwa 250 Kilometer westlich der iranischen Hauptstadt Teheran. Auch in der irakischen Hauptstadt Bagdad wurde der Erdstoß bemerkt, Menschen rannten in Panik auf die Straßen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-97566/ueber-200-tote-bei-erdbeben-im-iran-und-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com